



FORTBILDUNGSPUNKTE ●●●

Lösungsbogen AG/148/2

CME-Modul:

Akromegalie – Selten und spät diagnostiziert - ein pathophysiologisches und therapeutisches Update

CME-Punkte:

2

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

02. Mai 2019

Link zur Anmeldung:

http://cme.medlearning.de/novartis/akromegalie_rez/index.htm

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **Zu den Folgen des Hypophysenadenoms zählen ...**

- 1. Kopfschmerzen durch Raumforderung**
 - 2. Einschränkungen des Gesichtsfelds**
 - 3. Myxödeme**
 - 4. Fettstoffwechselstörungen**
 - 5. Zyklusstörungen bei Frauen**
- Welche Aussagen sind richtig?**

Antwort: **Alle Aussagen sind richtig**

Frage: **Welcher Satz zur Ursache von Akromegalie stimmt?**

Antwort: **Die überschüssige Menge an Wachstumshormon hat Auswirkungen auf zahlreiche Organe**

Frage: **Das Wachstumshormon (GH) und der Insulin-like growth factor-1 (IGF-1) haben verschiedene Auswirkungen auf den Stoffwechsel:**

- 1. Das GH/IGF-1-System ist eng an das Glucagon/Insulin-System gekoppelt**
- 2. Die erhöhte Sekretion von GH kann zu Insulinresistenz führen**
- 3. Die erhöhte Sekretion von GH kann zu Hypoinsulinämie führen**

4. Zum Zeitpunkt der Diagnose weist rund jeder vierte Patienten mit Akromegalie erhöhte Nüchtern-Blutglukosekonzentrationen oder eingeschränkte Glukosetoleranz auf
5. Zum Zeitpunkt der Diagnose von Akromegalie liegt ein manifester Diabetes nur in Ausnahmefällen vor
- Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 1, 2, und 4 sind richtig**

Frage: **Die Akromegalie kann mit folgenden Medikamenten behandelt werden.**

1. Dopaminagonisten
 2. Somatostatinanaloga
 3. Tyrosinkinase-Inhibitoren
 4. Wachstumshormon-Rezeptorantagonisten
- Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig**

Frage: **Zur Behandlung der Akromegalie stehen folgende Therapiemöglichkeiten zur Verfügung:**

1. Operative Tumorentfernung
 2. Medikamentöse Therapie
 3. Radiotherapie
 4. Die Akromegalie lässt sich nur in einem sehr frühen Krankheitsstadium therapieren
- Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig**

Frage: **Das klinische Bild der Akromegalie ist gekennzeichnet durch:**

1. Sehstörungen
 2. Störungen des Glucose-Stoffwechsel
 3. Darmpolypen
 4. Hypotonie
 5. Eine verkürzte Lebenserwartung
- Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig**

Frage: **Patienten mit Akromegalie weisen diverse äußere Veränderungen auf.**

1. Die Gesichtszüge werden gröber
 2. Nase und Ohren wachsen
 3. Die Zunge wird größer
 4. Hände und Füße werden größer
 5. Die Körperbehaarung nimmt ab.
- Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig**

Frage: **Drei Aussagen zur unkontrollierten Akromegalie**

1. Bei jedem zweiten Patienten lässt sich die Erkrankung nicht mit einer Operation alleine therapieren
2. Entsprechend der gültigen Leitlinien sollten bei unkontrollierter Akromegalie medikamentöse Optionen entsprechend ihrer Zulassung zum Einsatz kommen
3. Bleiben die GH- und die IGF-1-Werte weiterhin erhöht, ist die Mortalität deutlich erhöht.

Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Alle Aussagen sind richtig**

Frage: **GH und IGF-1 haben folgende Effekte auf Haut und Bindegewebe:**

1. Verdickung des Bindegewebes
2. Ölige Schweißbildung
3. Verdickte und verhärtete Nägel
4. Pigmentnaevi
5. Erhöhtes Risiko zur Bildung eines malignen Melanoms

Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig**

Frage: **Welche Aussagen zur Diagnose von Akromegalie sind korrekt?**

1. Die Symptome setzen ganz plötzlich und heftig ein
 2. Die Symptome sind zu Beginn meist recht diskret
 3. Die Diagnose ist bereits zu Anfang der Erkrankung sehr einfach mittels einer phänotypischen Untersuchung zu stellen
 4. Die Erkrankung wird oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert
 5. Vom Erkrankungsbeginn bis zur Diagnose vergehen in der Regel mehrere Jahre
- Welche Aussagen sind richtig?

Antwort: **Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.